



23. Dezember 2010



www.bludesch.at

z'Bludesch



Liebe Bludescherinnen und
liebe Bludescher

„Weihnachten - eine Chance?“ fragten sich die Schülerinnen und Schüler der Musik-Mittelschule Thüringen bei ihrem Musical. Die Antwort, ob und wofür Weihnachten tatsächlich eine Chance ist, lässt sich nicht „googeln“ und muss sich wohl jeder persönlich geben. Ich darf allen zu Weihnachten aber jene Begeisterung wünschen, die die Musik-Mittelschüler bei ihrem Spiel gezeigt haben. Wenn es uns gelingt, in uns den Funken einer Begeisterung zu entzünden und im Schein der Kerzen mit der Zufriedenheit in Einklang zu kommen, dann ist dies bestimmt für jeden ein persönliches Fest. Und ein solches Fest wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen.

In wenigen Tagen begrüßen wir das Neue Jahr. Was wird es uns bringen? Nehmen wir die Herausforderungen einfach an. Wenn wir schon vorab alles wüssten was da auf uns zukommt, würden wir vielleicht vieles schon im Vorfeld entscheiden, ohne damit direkt konfrontiert zu sein.

Es ist in den letzten Jahren zunehmend Brauch geworden, in der Neujahrsnacht Raketen und Knallkörper abzufeuern. Ich bitte hier alle „Feuerwerker“ um Rücksichtnahme auf die Nachbarn, auf Betagte und Kranke und um Vermeidung von unnötiger

Lärm- und Gestankentwicklung. Ich denke, dass die Begrüßung des Neuen Jahres auch weniger spektakulär, dafür bewusst erfolgen kann und wünsche allen Bewohnern unserer Gemeinde



einen guten Rutsch, Gesundheit und persönlichen Erfolg für 2011.


Michael Tinkhauser



EIN MEILENSTEIN IN DER SOZIALEN BETREUUNG

Die Blumenegg-Gemeinden und sechs Gemeinden des Großen Walsertales ziehen bei der Integrierten Altenpflege an einem Strang. Mit der Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages wurde das „IAP an der Lutz“ offiziell regionales Betreuungszentrum für die neun Gemeinden in den beiden Regionen. Gesundheitslandesrätin Greti Schmid spricht von einem „Meilenstein in der integrierten Altenpflege“ und sieht in der Vernetzung zwischen häuslich-ambulant und stationär eine optimale Versorgung pflegebedürftiger Mitmenschen. Mit dem „IAP-an der Lutz“ könne man dem Wunsch der Pflegebedürftigen nach einem vertrauten und gewohnten Umfeld weitgehend entsprechen.

19 Langzeit-, sieben Kurzzeitbetten und vier Tagesbetreuungsplätze stehen im „IAP an der Lutz“ nunmehr zur Verfügung. Bludesch hat sich den Anspruch von sechs Betten gesichert. Dazu kommen noch Einrichtungen für Betreutes Wohnen, die von der VOGEWOSI vergeben werden. Tagescafe, Physiotherapie, Frisör, eine Großküche über die auch Essen auf Rädern und der Mittagstisch für Kindergärtler und Volksschüler abgewickelt werden, sowie Räumlichkeiten für das gesellschaftliche Leben sind in den Gesamtkomplex integriert. Das Gesamtinvestitionsvolumen für das „IAP an der Lutz“ liegt bei rund 8,3 Millionen Euro.



Dank einer großzügigen Spende des Kiwanis-Club Feldkirch - Montfort darf sich Alessia Küng auf eine Delphintherapie freuen. Altlandtagspräsident Günther Lampert spielte mit Dr. Michael Brandauer, Noldy Ess, Markus Keel vom Kiwanis und Corinna Ganahl „Christkindle“ am Ronklerbrunnen und überreichte einen Scheck über 5.000 Euro.

BAUHOF

Restmüll kann ausnahmslos nicht im Bauhof abgegeben werden. Den Mitarbeitern des Bauhofes ist jede Annahme von Restmüll untersagt.

RECHTSBERATUNG

Die nächste kostenlose Rechtsberatung des Rechtsanwalt-Büros Piccolruaz & Müller findet am Donnerstag, 13. Jänner ab 18 Uhr im Gemeindeamt statt. Bitte um vorherige Terminvereinbarung und Anmeldung im Bürgerservice. Tel. 05550 2218-10

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde durch Elmar Lang vom Planungsbüro Adler ausführlich über den Zustand der Trinkwasserleitungen im Ortsgebiet, insbesondere im Ortsteil Gais berichtet. Teilweise sind die Wasserleitungen bereits 40 Jahre und älter und entsprechend reparaturanfällig. Allein im vergangenen Jahr wurden 4 Rohrbrüche in Gais festgestellt. Insgesamt müssen in den nächsten Jahren rund 1.500 Meter Trinkwasserleitungen neu verlegt werden. Ebenso muss die gesamte Steuerungs- und Messtechnik auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Die Kostenschätzung für Verlegung der Leitungen und Adaptierung der Steuerungsanlage belaufen sich auf rund 470.000 Euro. Auch das Kanalnetz muss gewartet werden. Hier fallen weitere 162.000 Euro für eine Bestandsaufnahme mit Spezialkameras und die Erstellung eines Kanalwartungsbuches an.

KOSTENWAHRHEIT

Die Gebühren und Abgaben werden vorerst auf dem derzeitigen Stand - Ausnahme Friedhofgebühren - eingefroren. Der Finanzausschuss soll sich baldmöglichst mit den tatsächlichen Verursacherkosten auseinandersetzen und dann die Anpassung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorschlagen um Kostenwahrheit zu bekommen.

PRÜFBERICHT

Der Prüfbericht 2009 wurde vom Obmann des Prüfausschusses, GV Wilfried Müller (Freie Wählerschaft) vorgetragen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Vom Prüfausschuss angeregte Einsparungspotentiale werden auf Machbarkeit geprüft und möglichst umgesetzt.

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten Gemeindevertretungssitzungen wurden am 22. Februar und am 12. April 2011 anberaumt.

KRONE-ARBEITSGRUPPE

Die AG „Krone“ entwickelt ein neues Raumkonzept und besichtigt verschiedene Projekte im Land zur Entscheidungshilfe.

DANKE, PROF. BRUNO OBERHAMMER



Seit 40 Jahren ist Professor Bruno Oberhammer aus Höchst künstlerischer Leiter der Bludescher Orgelkonzertreihe. In dieser Zeit hat Oberhammer nicht nur selbst an der Bergöntzle-Orgel sein spielerisches Können immer wieder expliziert, sondern durch seine internationalen Kontakte Orgelvirtuosen aus ganz Europa für einen Konzertauftritt in Bludesch gewinnen können. Oberhammer, Orgelprofessor am Landeskonservatorium und international als Orgelvirtuose geschätzt, hat sich in die Bludescher Orgel "verliebt",

wie er selbst bestätigt. In den vergangenen Jahren hat Oberhammer die Konzertreihe thematisch durch Bläser- und Chorensembles erweitert und so den Konzerten zusätzlichen Reiz verliehen. Auch bei der Renovierung der Bergöntzle Orgel durch den Schweizer Ferdinand Stemmer hat sich Oberhammer mit seinem Fachwissen eingebracht und steht bei speziellen Fachthemen immer wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Oberhammer vom Verein der Bergöntzle Orgel mit Obmann Oswald Hämmerle Dank und Anerkennung ausgesprochen. In dieses Dankeschön stimmten auch der ehemalige Vorsitzende des Pfarrkirchenrates, Guntram Jussel und Vereinskassierin Christine Kurnik ein. "Was die allerwenigsten wissen: Bruno Oberhammer hat seine 40-jährige künstlerische Tätigkeit ehrenamtlich gemacht", stellt Oswald Hämmerle Oberhammers persönliches Engagement in den Mittelpunkt seiner Dankesworte. Namens der Gemeinde schließe ich mich dem Dank und der Anerkennung an. Die Bludescher Orgelkonzertreihe hat internationales Renommée erlangt und ist ein wichtiger kultureller Baustein für die Region.

SCHNÄGGAHÜSLE LICHTERFEST



Zum Lichterfest hatte die Spielgruppe „Schnäggahüsle“ mit Obmann Johannes Pfefferkorn und Spielgruppenleiterin Ann-Susan Dietze eingeladen. Als Engel und Sterne verkleidete Kinder sangen und tanzten gemeinsam mit den Erwachsenen und stimmten so auf die kommenden Festtage ein.

SPIELET PFEIFEN UND DUDELSACK

Volksschüler gestalteten ein Kirchenkonzert zu Gunsten der Renovierung der Pfarrkirche.



WEIHNACHT AUF FALKENHORST FÜR „EIN NETZ FÜR KINDER“



Den „Andachtsjodler“ und „Leise rieselt der Schnee“ haben die Bürgermeister aus Blumenegg und dem Großen Walsertal, Stefan Bachmann, Dieter Lauermann, Hermann Manahl, Werner Konzett, Willi Müller, Michael Tinkhauser, Franz Ferdinand Türtscher, Bruno Summer, Harald Witwer gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Josef Türtscher bei der Weihnacht auf Falkenhorst angestimmt. Gemeinsam haben sich die Gemeindefürsprecher auch hinter die Verkaufsstände gestellt und Raclettebrote, Glühwein, Maroni und Küachle für „Ein Netz für Kinder“ verkauft. Ein Bläserensemble der Militärmusik stimmte auf die kommenden Weihnachtstage ein.

PENSIONISTENFEIER IN DER KRONE



Allen, die sich rund um die Pensionisten-Weihnachtsfeier wieder bemüht haben ein herzliches Dankeschön.

Einladung zum 15. Blumenegger Neujahrsempfang

Sunnasaal Thüringerberg - Fr. 7. Jänner 2010 - 19 Uhr

Dr. Peter Natter spricht zum Thema

„Fortschritt und Mensch sein - Wie Technik, Geschwindigkeit und materieller Fortschritt die Menschen ins Joch spannen“.

Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein.

Dr. Peter Natter, Jahrgang 1958, Studium der Romanistik, Philosophie und Psychologie. Anschließend etliche Jahre im staatlichen Schuldienst. Seit 1988 fließen seine literarischen und philosophischen Studien und Lektüren vermehrt in Seminare, Vorträge, Beratungen und Bildungseinrichtungen ein. Schwerpunkt Rezeption von Literatur und philosophische Themenstellungen wie Identität, Werte-Ordnung, Gesellschaft und Kultur. 2005 Gründung einer philosophischen Praxis in Dornbirn.



FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM

Morgen, am Heiligen Abend, 24.12.2010, wird im Feuerwehrhaus in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr von der Feuerwehrjugend traditionell das Friedenslicht weitergereicht. Natürlich stellen wir das Friedenslicht auch zu, ein Anruf unter der Telefonnummer 05550/3310 genügt.

WSV BLUESCH

In den vergangenen Wochen hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit Ihre Kondition beim Trockentraining zu steigern.



Wir möchten uns hier bei den Leiterinnen für Ihre tolle Arbeit und Ihren Einsatz bedanken. Der Kinderskikurs startet am Sonntag, den 26.12.2010 um 13:00 Uhr beim Tobellift in Raggal. Die Gruppeneinteilung findet vor Ort statt. Hier kann auch die Gebühr für den Skikurs bezahlt werden. Es besteht wieder die Möglichkeit mit dem Bus von Gais nach Raggal und wieder retour zu fahren. Die Abfahrtszeiten sind voraussichtlich: Gais Hämmerle-Kaffe: ca.12:30 Uhr, Bludesch Dorfzentrum: ca.12:33 Uhr, Thüringen Post: ca.12:36 Uhr. Retour geht es mit dem Bus um ca.15:40 Uhr. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Viel Spass wünscht der WSV Bludesch.

Wir möchten auf diesem Wege allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr wünschen.

WSV Bludesch
Obmann Geutze Norbert



WEIHNACHTSFEIER DER MANDATARE UND GEMEINDEBEDIENTETEN



MOBILER HILFSDIENST BLUMENEGG

*Nimm die Stille dieser Tage in dein Herz auf
und bewahre sie wie einen Schatz für die ruhelosen Zeiten.*

*Wir wünschen allen unseren Klienten und Angehörigen eine
frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit
und weiterhin Vertrauen im neuen Jahr*

Die Helferinnen des Mohi – Blumenegg

Das Mohi- Büro ist vom 23.12. 2010 bis zum 5.1.2011 geschlossen.
Bei Fragen sind Karin Madlener – 0650/4386477 und Veronika Bitschnau
– 0650/2931670 erreichbar..



**Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit,
Glück und ein blühendes Gartenjahr 2011
wünscht Euch das Team des Obst- und
Gartenbauvereins Bludesch.**

ÖFFNUNGSZEITEN – WEIHNACHTEN/NEUJAHR

Ärzte – Apotheken – Geschäfte – Gastronomie

HOFER 24.12.2010 07.00 – 14.00 Uhr
31.12.2010 07.00 – 14.00 Uhr

WALGAUBÄCKEREI
24.12.2010 Gais 05.30 – 12.00 Uhr
Bludesch 06.30 – 12.00 Uhr
31.12.2010 Gais 05.30 – 12.00 Uhr
Bludesch 06.30 – 12.00 Uhr

RFI BÜRO 24.12.2010 10.00 - 13.00 Uhr
31.12.2010 - 07.01.2011 geschlossen

GOGGOBELLO UND POSTPARTNER
24.12.2010 09.30 – 12.00 Uhr
31.12.2010 09.30 – 12.00 Uhr

ST. JAKOB APOTHEKE
24.12. + 31.12.2010 08.30 – 12.30 Uhr

SUTTERLÜTY
24.12.2010 06.00 – 14.00 Uhr
31.12.2010 06.00 – 15.00 Uhr

BIPA 24.12.2010 08.00 – 14.00 Uhr
31.12.2010 08.00 – 14.00 Uhr

BLUMEN AKZENTE
24.+31.12.2010 08.30 – 12.00 Uhr

NOTDIENST ZAHNARZT jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
24.12.2010 Dr. Sander, Schruns
25. 12.2010 Dr. Hesso Hamid, Bludenz
26.12.2010 Dr. Hesso Hamid, Bludenz
27.12.2010 Dr. Rumler Christian, Klösterle
28.12.2010 Dr. Rumler Christian, Klösterle
29.12.2010 Dr. Fritz, St. Gallenkirch
30.12.2010 Dr. Fritz, St. Gallenkirch
31.12.2010 Dr. Hofbauer Georg, Bludenz
01.01.2011 Dr. Neubauer, Nenzing (17 - 19 Uhr)
02.01.2011 Dr. Neubauer, Nenzing

Notdienst Praktischer Arzt
24.12.2010 Dr. Sauerwein, Nenzing
27.12.2010 Dr. Maier, Bludesch
28.12.2010 Dr. Sauerwein, Nenzing
29.12.2010 Dr. Maier, Bludesch
30.12.2010 Dr. Zerlauth, Thüringen
31.12.2010 Dr. Zerlauth, Thüringen

Ordination Dr. Maier & Dr. Berchtold
04.01.2011-07.01.2011 geschlossen

FINDERLOHN

Albert Moser aus Nenzing war Gast während der Jungbürgerfeier am 27.11.2010 im JOIN, Nenzing. Es wurde ihm seine Jacke Marke North Face mit brauner Kappe entwendet. Er bittet um Mithilfe und um Rückmeldung (0650/4751286, Albert Moser, Ramschwagstraße 36, 6710 Nenzing) Selbstverständlich gibt es dafür auch einen Finderlohn. Danke.